# Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

loffen die kleinspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg.
Restamen 30 Pfg. — Abnunemenispreis monatlich 25
Lin., mit Bringertohn 80 Pfg. Durch die Rost bezogen
aberteljahrlich i 30 All wel Bestellgeld

den Maingau.)

Erichetut: Samstags das Witzblatt Dienstags, Donnerstags und Samtings. Drud und Bestag und Seinrich Dreisbach, Floreheim, Karthauserkt. Für die Redattion ift verantwortlich: Heinr. Dreisbach. Floreheim a. M., Karthäuserkwaße.

Nr. 129.

Dienstag, den 2. November 1909.

13. Jahrgang.

#### Amtliches. Bekanntmachung,

Die Mainichiffahrt betreffend. Begen Ernenerung Des Obertores der Schienje gu Sochft

a. DR. werben in ber Beit vom

1. bis einschlieftlich 20. Februar 1910

babrend einer voronefichtlich ju erwartenden Froftperiobe bie Schleufen zu Sochft und Ofriftel gesperrt und bie Behre ber beiden Saltungen möhrend biefer Beit niebergelegt.

Die Durchfahrt burch bie Schiffeburchlaffe in ben Behren ift allen Fahrzeugen geftattet, beren Einfenfung nach § 34 abf. b ber Boligeiordnung fur bie Goffahrt und Flogerei auf bem Main unterhalb der Bargel-Offenbacher Grenge 30 em weniger ale Die jeweilige Baffertiefe auf ben Behrriden

Die Baffertiefe in ben Schiffsburchlöffen wird mabrend ber Beit ber Sperre auf famtlichen Mainichleufen, im Rabtifden Safen ju Frantfurt a. MR. fowie auf ben Bafferbauamtern in Maing und Frantfurt a. DR. und am Strommeiftergeboft ju Sonan burch Unichlag taglich befannt gegeben werben.

Biegboben, ben 30. September 1909. Der Ronigliche Regierunge-Brafibent.

In Bertretung: (geg.) von Gugiefi.

Birb veröffentlicht

Bibreheim, ben 19, Oftober 1909. Der Bitrgermeifter: Land.

Rachliebenber Auszug aus ber Friedhofeorbunng wird bierburch jur Bermeibung von Bestrafungen in Erinnerung

Alter Graberichmud, Unfraut ufw. barf nur an ber bier-

bu bezeichneten Stelle auf bem Friedhofe gelagert werben, Bei Errichtung von neuen Grabfteinen und Grabeinfoffungen ift bem Friedhoftauffeher Bogel porher Angeige bu erftatten.

Rinbern ift bas Betreten bes Friebhofes nur unter Be-

pleitung ermochiener Berfonen erlaubt.

Die Boligeibeamten und der Friedhofsauffeher find angedur Angeige gu bringen.

Floregeim a. M., ben 25. Oftober 1909. Die Boligeiverwaltung.

Der Bftrgermeifter: Lauck.

Die Gemeinberechnung fur 1908 liegt von bente ab, bahrend 14 Tagen im hiefigen Rathone-Dienftgimmer ber Gemeindetaffe, in den Dienftftunden gur Ginficht ber Gemeinbeaugeborigen auf.

Glorabeim, ben 28. Oftober 1909.

lag Rachmittag im Dirfchfool bie Befangvereine "Concorbia" bon Schwanheim, "Gangerbund" von Sochheim und ber Befangverein von Ofriftel eingefunden um beim froben Lieberlang einige gemutliche Stunden gu verleben. Es war ein guter Gebanten von auferem "Sangerbund" diefe Bufammen. funft gu veranstalten. Der Saal war um 4 Uhr ichon bis auf ben letten Blat gefüllt. Der Brafibent bes "Gangerbund", herr Chriftoph Sont, begrutte bie Brubervereine lowie die Gaffe und bantte fur ihr Ericheinen. And Derr 3. Abam begrufte bie Sange bruber namens ber Gemeinbe und wilnichte ber Beranftaltung guten Berlauf. Der Gelangverein bon Schwanbeim eroffnete ben Reigen ber Belangsvortrage, es folgte bann Ofriftel und Sochheim und bulett ber Sangerbund Florebeim. In Diefer Reihenfolg. wurden mit nur furgen Baufen verschiedene Chore und Boltelieder gefungen. Fragen fie nicht wer am beften gelungen hat. Es waren lauter Glangleiftungen. Das gohl-1 id anmefende Bublifum geigte baber auch nicht mit feiner Anbrach in beredten Worten feine Freude baritber aus, jum Bertauf tommen foll.

bestrebten, bas bentiche Bieb, ben beutichen Mannergefang Mitglied bes Reichsgefundheiterates gewählt. gu begen und gu pflegen. Es fei bente Grogartiges geleiftet worben. Er hoffe nur wfiniche, bag folde Zusammenkinfte bftere veranftaltet wfirben, bie "Concordia" Schwanheim werbe ftets gerne baran teilnehmen. Diese Rebe wurde mit großem Beifall aufgenommen und wir fonnen aus voller Ueberzeugung beftatigen, bog mohl noch nie guvor in Flore. beim Befangevortrage in großerer Bollenbung gebort worben find, wie em Countag Rachmittag im Siric.

geheiligte Sitte ift es, an einem bestimmten Beitpuntt im worden waren. Bobre gemeinsam feiner lieben Toten gu benten; ber muben und Beschwerben biefer Welt getragen und nun andruben machen noch immer Leute, bente vielleicht noch mehr benn von bem bitteren Rampf binienben. Auch die Jahreszeit, je. Dug eine elegante Toilette wirflich fo teuer fein, bag eine Gintehr in fich felbft gu halten und bes letten 8medes und babei billigfte fleiben, wenn fie ihr Roftlim felbft berallen Erbenbafeins zu gebenten. — Unfer Friedhof gleicht ftellt und zwar mit Silfe bes tonangebenben Beltmoben-

é Ruftball. Um letten Sonntag fand auf dem bief. Diefen, Uebertretungen biefer Boridriften unnachsichtlich Sportplate ein Fugbollmettipiel zwifchen ber 1. Mannicaft lag John henry Schwerin, Berlin B. 57. bes Florebeimer Fußballflubs 1909 und ber 1. Mannichoft bes Relfterbacher Fußballflube 1908 ftatt, bos mit 3:1 ju gunften Florsheime enbete. Das zweite Bettipiel ber 2. Floreheimer Mannichoft gegen bie 2. Relfterbacher Mannichaft fiel oue, ba lettere nicht tomplett antreten tonnte.

- a Lotterie. Garantiert am 13. Rovember nachmittags findet die Biehung ber 18. Strofiburger Lotterie wie all- mann; nochm. 6 Uhr Beichtgelegenheit. jahrlich ohne Bericub flott. Entgegen ben früheren Lotterien Freitag Berg-Jesufreitag 6'/4 Uhr hl. Meffe, 7 Uhr Amt tommen bei ber jegigen 200 Gewinne und 1000 M. mehr jur Berlofung, ohne bag bie Loggabl vermehrt murbe. Die Lofe finden guten Abfat und empfiehlt es fich, mit den Bestellungen nicht zu worten, bis furz vor Biehung, ba Bahrend ber Allerseelenoftav allabendlich 8 Uhr Andacht Rlorebeim, ben 2. Rovember 1909. foust eine prompte Erledigung schwer ausführbar ift. Lose für bie armen Seelen mit fatr. Segen d Griter Liebertag. Auf Ginladung bes hiefigen a 1 . 11 2. 10 M find, folange Borrat, bei 3. Stfirmer Befangvereins "Songerbund" hatten fich am gestrigen Soon- Lotterie-Unternehmer Strafburg 72, Langftr. 107 und ben befannten Bosverfaufeftellen gu haben. Maes Rabere befagen
  - Die Schongeit. 3m Regrerungsbegirt Biesbaben ift bie Schongeit far Reffalber auf bas gange Jahr ausgedochnt, was in Jagerfreifen mit Freude begrußt wird.
  - Maing, 30. Dft. Der Leutnant Dahlmann vom 6. Dragoner-Regiment ichof fich geftern burch unvorfichtiges Santieren mit bem Repolper eine Rugel in ben Ropf, moburch er lebensgefährlich verlett wurde,
  - \* Biebrich, 29. Oft. Bum zweiten Burgermeifter ift beute Rachmittag Regierungsoffeffor Dr. Rrangbubler aus Borme mit 24 gegen 8 Stimmen gemablt worben,
  - \* Rrenguach. Ein weißes Rind wurde einem Bandwirt in Allenfeld geftoblen. Die Spur bes unbefannten Taters führt über St. Ratharinen nach Rreugnach.
- d Bom Rieberrhein. Berfichte bon weiteren Berdennung und wurde jeder Bortrag mit stürmischem Beitannung und wurde jeder Bortrag mit stürmischem Beital belohnt. Gegen 7 Uhr rufteten die auswärtigen Betacher sich zur heimfehr, vorher aber bestieg ein herr aus
  tacher sich zur heimfehr, vorher aber bestieg ein herr aus
  Schwanheim die Buhne und dankte für die Emladung,
  kannte ehemals kurfölnische Rokokofchloß soll es sein, was

- baß biefe erfte Busammentunft fo icon verlaufen fei und Briedheim a. Dr. Brof. Dr. Lepfine, Direftor auch gezeigt habe, wie Dirigenten und Sanger ernftlich fich ber chemischen Fabrit Elettron, wurde vom Bundedrat zum
  - g Frankfurt a. Dt., 29. Oft. Die brei Ginfahrishallen bes Samptbahuhofs erhalten gegenwartig neues 2Bellblech, neue Giabicheiben und neuen Anftrich. Jebe ber Sallen verurfacht etwa 100 000 .4. Reparaturtoften.
  - Wintel. In ber biefigen Gemartung follten gepfanbete Trauben und Rartoffeln burch ben Gerichtevollgieber on Drt und Stelle berfteigert werben. Die Trauben fanben vivat floreat, crescut.

    Allerheiligen — Allerfeelen. Eine icone und liche Erdapfel bereits von nobefannter Seite eingeheimst
- Chif und Gragie fann fich jede Dame leicht an-Bilger, Die einft nuter und geweilt, gleich und die Daben eignen, fobalb fie es verftebt, fich ju fleiben. Denn Rleiber bas gur Reige gebende Bohr, Die fallenden Blatter und Die nur ein Boblhobender fie fic anichaffen tann? Durchaus in Binterftarre verfintenbe Ratur ft fo recht bagu angetan nicht. 3m Gegenteil, jebe Dame tann fich aufe ichonfte an biefen zwei Tagen und mohl auch bie Tage borber teinem blaties "Große Dobenwelt" mit bunter Fachervignette, Ber-Totenhofe fonbern eher einer emfigen und fart bevollerten lag John henry Schwerin, Berlin 28. 57. In Diefem porfleinen Stadt. Zwischen all den Graberreihen wandeln fie juglichen Mobenblatt findet man unbedingt die iconften einher, die eifrig auf die Schmudung des fleinen Sugels und zohlreichften Koftumbilder, jugleich aber auch eine vorihrer lieben Berflorbenen bedachten Rinder, die ihre Eltern jugliche Anleitung jur Selbstanfertigung mit Silfe des verloren, Chegotten, Die ber Tob ju fruh geschieben, Gitern, muftergultigen Schnittbogens. Bas reichholtigfeit, Bornehmdie einen kleinen Blondfopf draufien in die talte Erde ge- heit und Billigkeit anbetrifft, ift diesem Unternehmen ficher beitet oder auch einen icon erwad enen Sohn oder Tachter fein andered an die Seite zu fiellen. Das Blott will vor begroben. Sie alle burchleben in diesen Tagen wieder im allen Dingen auch ein praftisches Modenblatt gein, und Beift die ichmergburchtrantten Stunden mit benen einft der nach diefer Seite ift Die Lieferung von Egtraschnitten nach Tob zwiichen fie und ihre Lieben getreten und nur Die Rorpermog befonders nugbringend. Der große Modenteil, Beit, Die große Trofterin hat ihrem Beh etwas Abgetlartes, Die hochintereffante Rubrit "Reueftes aus Baris", ber außerft Gemilbertes, verlieben. - Sursum corda, empor bie Bergen!, fpannenbe Romon, eine vornehme, reich illuftrierte Belletriftit, muß es aber auch nach biefen mehmutsvollen Tagen beißen, eine große Extra-Sanbarbeitenbeilage, bie neue Rubrit aufs Rene muffen die Menichen an Die Arbeit geben, forgen "Braftifches fur die hausschneiberei", ein farbenprachtiges für die housschneiderei", ein farbenprachtiges für die noch unter uns manbeln, und des fommenden Modenfolorit zeugen von dem reichen Inhalt des Blattes. Lichtes gedenken, des begludenden Beihnachtsfestes, das auch Abonnements auf "Große Modenwelt" mit bunter Facherunferen Bieben gilt, aber nicht den Toten, fondern - ben vignette (man achte genau auf ben Titel) gu 1 M viertel. jahrlich nehmen famtliche Buchhanblungen und Boftanftalten entgegen. Gratis-Brobenummern bei erfteren und bem Ber-

#### Rirdliche Radrichten. Ratholifder Gottesbienft.

Mittmoch 61/4 Uhr bl. Deffe, 7 Uhr 2. Amt filr Elifabeth Bodel (biefelbe war Mitglieb bes Müttervereins). Donnerstag 63/4 Uhr geft. Engelamt fitr Margarethn Sart-mann; nachm. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

für Joh, und Georg Rohl und beren Mutter. Sometag 7 Uhr 3. Amt für Roth, Theis, 72/4 Uhr bi. Deffe

filt Rath. Theis (von ihren Alteregenoffen beftellt).

#### Vereins-Radrichten.

Frembenverein Alemannia. Beben erften Sonntag im Monat Berfammlung im Bereinstotal Beder,

Turngefellichaft. Beben Dienstag und Freitag Abend Turnftunde im Bereinslofal "Raribaus" Sum. Mufitgefellichaft "Lyra". Jeden Mittwoch Abend

81/2 Ubr Dufitftunbe im Reftaurant "Raiferfaal." Rath. Jünglingeverein. Beben Mittwoch und Samftag Abend 81/2 Uhr Turnftunde im "Biridi". Gefaugberein "Cangerbund". Montag Abend 1/29 Uhr Singftunde im Sirich.

Morgen Mittwoch, von 10 Uhr ab, find bei Mitoland Rohl, Brunnengaffe,

#### ochapfel per Pfund 4 Pfg. Weihnachts-Aepfel per Pfd. 6 Pfg. au haben.

\*Frankfurt, 29. Oft. (Lustichifsahrt.) Das Batent des Ruthen der geBallons soll für die Summe von 320 000 Mart nach England verlauft worden sein. Ferner soll herr Authenders nicht weniger als sein. Ballons während der Ausstellung verlauft haden. Der Ballon selbst wird dieser Tage nach Berlin geschickt, von da nach Bien, wo man sich edenfalls sür das Sustem interessert. In Wien sollen mit dem Ballon im nächsten Monat Ausstiege unternommen werden. Der haldsertige Kalonsenballon von Dr. Gans-Fadrice soll ebenfalls nach Berlin gedracht werden, wo man Aussitiege unternehmen wird.

\*Mannheim, 29. Ok. (Berhaftete Bechlelbetrügereien wurden die Indaber der Kommisstonssirma Duttenhöfer u. Glaser, Hermann Glaser und Bilhelm Duttenhöfer, verhastet. Die seit etwa 40 Jahren bestehende Firma batte vor turzem ihre Zahlungen eingestellt, und seit dieser Zeit beschäftigte sich die Staatsanwaltschaft mit ihren Angelegenheiten. Die Unterdilanz wird auf 1 Mill. Mark angegeben, es sollen nur etwa 6000 Mark Altiva vorbanden sein

\*Nöln, 29. Olt. (Die Berinchsiahrt des "Zeppelin 2" erlitt der vordere Propeller einen Aeinen Schaden, jodaß er schon während der Fahrt abgestellt werden mußte. Gleich nach der Landung wurde mit der Ausdesserung begonnen, die in der Racht vollendet wurde. Wegen dieses Schadens mußte die sur gestern abend geplante Dauertahrt der drei Luftschiffe verschoden werden. Bahrscheinlich wird sie beine abend zwischen Iver Ausdesserung degonnen. Die Luftschiffe nehmen zu diesem Zwed möglichst dies Benzin ein und werden in lurzen Abständen ihre Fahrt antreten. Es besteht dei allen die Abstäht, so lange als möglich in der Luft zu diesen. Für deute waren tagsüber seine Fahrten geplant.

\*Dilfelborj, 29. Okt. (Lebensmibe.) Der hiefige 61jährtge Fabrikbesiher Angust Lodmann, Mitinhaber ber Lampensabrik Lohmann u. Ruhland, sowie bessen Isjähriger Sohn, machten ihrem Leben, ersterer durch Erschießen, leiterer durch Bergisten ein Ende. Die Ursache des Selbstmordes ist in unheilbarer Krantheit des Sohnes zu suchen.

\*Bonn, 29. Oft (Bierbohfott ber Stubeuton.) Eine Berkreierbersammlung der Studenten beschloß einstimmig, am 2. November den Bierbohfott über alle Lofale zu verhängen, die die Preise underhältnismäßig erhöht haben.

\*Bonn, 29. Oft. (Gelegtes Handwert.) Der hiesigen Kriminalpolizei ist es getungen, zwei internation ationale Hoch it apler zu verhaften. Es sind dies der 35 Jahre alte Andreas Halbed und der 26 Jahre alte Johann Schmidt, beide aus München, die sich zulest in Köln, Frankjurt, Brüssel, Jürich und Berstin ausgehalten daben. Ihre vier bahnlagernden Kosser, die beschlagnahmt wurden, enthielten zumeist gestohlene Wertsachen, Ubren und Schmuckgegenstände.

\*Raisersesch, 29. Oft. (Berunglücker Hand werfsbursche hatte sich werfsbursche hatte sich auf bem Heuboden einer Wirischaft an der Landstraße nach Cochem ein Rachtlager zurecht gemacht, stürzte aber in die Scheme und starb alsbald an den erlittenen Berleyungen.

\*Trier, 29. Cft. (Mordproze & Breuer.) Die vom Reichsgericht angeordnere neue Berhanblung gegen ben bes Mordes angellagten Rennsahrer Breuer findet am 13. Dezember vor bem biefigen Schwurgericht statt.

#### Meuefte Melbungen.

Berlin, 30. Oft. In ber Sibung bes 12er und 15ex Ausschusses ber konservativen Partei wurde beschloffen, sinen allzemeinen Delegiertentag auf den 11. Dezember nach Berlin einberufen.

Rirnberg, 30 a Sie die Zentrale der national. liberalen Landespariet in Babern mitjeilt, hat der in Eisenach versammelt gewesene Zentralvorftand der Partei einmittig die Unhaltbarkeit der Zustände im gegenwärtigen baberischen Blod für die Nationalliberaten anersannt.

Budapest, 30. Ott. Die abiatische Sestion des Ungarischen Antomobissische bat die Absicht, im nächsten Jahre ein großes aviatisches Meeting in Budapest zu veranstatten. Sie hat diesen Plan bereits der aviatischen Zentrale in Paris mitgeteilt, die gegenwärzig die Termine sit die Flugsonkurrenzen des nächsten Jahres ieststellt. Für die Budapester Konkurrenzen sehen der Staat, die Hauptstadt, der Automobissisch und mehrere Kasinos der Hauptstadt Preise aus.

\* Betersburg, 30. Oft. Rach dem Ergebnis der Revision des Senators Garin sind 24 Personen des Mosfauer Intendanturdepois in Auslagezustand verseht worden, darunter ein Oberst, zwei Haupsteute, vier Oberleutnanis und einige hohe Zivilbeamte.

Rom, 30. Oft. Bie verlauter, will der Erzbischof von Philadelphia beim Papste die Seligsprechung von Christoph Columbus beantragen. Schon 1870, während bes öfumenischen Konzils, hatten 200 Kirchenfürsten eine diesbezügliche Petinon eingereicht.

Althen, 30. Oft. Trop der Nachgiedigleit der Negierung sind die niederen Marineossistiere nicht bestried igt. Da besürchtet wird, daß sie die Beschung der Marinesiation und den Sturz der Negtebung der Marinesiation und den Sturz der Negtebung der Katinesiation und den Sturz der Negtebung ihres Kührers Bizesapitäns Topallos an und trasauch sonstige Vorsichtsmaßregeln. Der Offiziersbund unterstützt der Negterung. — Im Unterossiziersbund unterstützt der Negterung. — Im Unterossiziersbund Erlangen namentlich eine Erhöhung ihres Lohnes und Erseichterungen in den Borschriften betress ihres Akancements ins Offiziersorps. Eine entsprechende Denkschrift werden sie in den nächsten Tagen der Regierung überreichen.

NeivePort, 30. Oft. Rocfeseller spendete eine Milfion Dollars jur Ausrottung der Hafenwurmfranfheit in den Südstaaten. Bochen-Rundichan.

politifchen Leben beginnt fich's allgemach ju re-Greilich nicht viel, aber um bie Rube ift's ge che-Der Streit um ben Eröffnungstermin bes Reichs ags geht weiter burch bie Breffe, ohne bag bisber ein besitmmter Zag festgeseht ober boch wenigfiens ber Def-fentlichfelt mitgeteilt wurde. Ob es nun ber 23. ober ber 30. Robember fein wird, angesichts ber Taisache, bag vorberhand von unseren Reichsboten wichtige Probleme nicht zu tofen find, verhalt fich die Allgemeinheit ziem fich gleichgültig. Wenn auch wichtige Borlagen nicht beporfieben, fo fann man bem Eröffnungstage Des Reichsparlaments boch mit Spannung entgegenseben, wird boch bann wohl ber neue Rangler eine Art Programmrebe halten muffen. Für viele Bolititer fiebt ber Inbalt ber Bethmannichen Rebe freilich icon fest, aber trot allebem mochte man ihn gern aus bes neuen Mannes Munbe gebort haben. herr von Bethmann-Bollweg foll Die Zatiif ber wechselnben Debrheiten befolgen, mit Die er Reuigfeit tonnte wenigftens ein Barifer Blatt unwiberfprochen Die Allgemeinheit begluden. Angesichts ber prefaren innerpolitifchen Bage gudt ber eine ober anbere "Gingeveihte" ungläubig bie Achfeln. herr von Bethmann-Sollveg galt als Rachfolger Bojabowstos mabrent ber Buowichen Blockara befannilich als eifriger Berteibiger bes Blodgebantens, beshalb flingt bie Rachricht von ben wechjeinden Mehrheiten allerdings fomisch, jedoch, nachdem ber Blod eben erst Schiffbruch erlitten hat, wird ber neue Mann wohl ober fibel für feine Borlagen fich je nach ber Lage ber Sache bie eine ober anbere Debrheit fuchen muffen. Ob er vielleicht bei gunftigerer Gelegenheit ben Blodgebanten neu aufgreifen wirb, muß eine Frage ber Beit bleiben; vorläufig lagt fich barüber nichts fagen. Barten wir 'mal vorerft bie Brogrammrebe ab, vielleicht erleben wir boch noch eine lleberraschung. entwurf bes neuen Reichsftrafgesenbuches ift nummehr beröffentlicht worben, und es wird Sache ber juriftischen Sachleute fein, ihr Für und Biber befanntzugeben. Die Befete von 1870 bedürfen bem Fortichritt ber Beit entprechend ber Rengestaltung, und fo ift ber Entwurf, ber afferbings noch viele Mangel aufweift, ju begrufen. Bann Die Borlage all bie Inftangen bie jum Reichstag pai lert haben wirb, lagt fich bei ber eminenten Bichtigfeit und bes großen Umfanges nicht vorausfagen. Bis jur Intrafifebung werben mobl noch einige Sabreben vergeben,

Die innerpolitische Lage in Desterreichellngarn gleicht noch immer einem vollständigen Chaos. Krisen nach alsen Seiten. Man weiß nicht, wie man aus diesem Durcheinander heraussommen wird. Der dierreichische Reichstat liegt lahm, weil die Tichechen als Protest zegen die deutschen Sprachengesehe obstruieren und so die Beratungen unmöglich machen. In ung arn wird die Entwirrungs-Affion immer mehr unwahrscheinlicher, weil die Bankgruppe auf ihrem Standpunste verharrt und die Krone aus begreistichen Ersinden sich zu Konzesstädiges Kabinett zu bilden, nuchten demzusolge scheitern. Die einzige Hossung setzt man setzt auf Kosiush, der zwar die Racht hat, die Kammer wieder statz zu machen, doch ist dieses vielgenannte Parteioberdaupt wanselmütiger Kabur und geniest deshald in Wien nicht allzugroßes Vertrauen. Unserem Bundesgenossen ist nur zu wünschen, daß er die Schwierigseiten der inneren Lage recht bald überwinden möge, damit die dafür einzeieten Kräste sich anderen, wichtigeren Ausgaben zuwenden können.

Die bergangene Boche ftanb unter bem Beichen ber Begegnung in Racconigi. Der ruffifche Bar bat fich endlich einmal aus feiner ficheren Softe Barsto,e Gfelo herausgewagt und ift nach Italien gefahren, um bort bie icon lang geplante und ebenfolang verichobene Bujammenfunft mit König Biftor Emanuel gu haben. Alles ift glatt abgelaufen, bie italienifchen Golbaten perfichen fich anscheinend ebenfogut wie die ruffischen Rofafen auf beraritgen Dienft. Die politifchen Folgen ber Entrevne find ingwischen in allen Farben gefchilbert wor. ben, ohne bag man viel mehr weiß, als bag bie beiben Berricher gegebenenfalls etwaigen weiteren Erpanfions. gelüften Defterreichs einen Riegel vorschieben wollen. Man will bie auf bem Baltan gemeinsamen Intereffen Ruslands und Staliens burch feften Bufammenichluß fchuten, Der Ctatus quo foll aufrecht erhalten bleiben. Wenn in Racconigi weitere Bereinbarungen nicht getroffen wurben, insbesonbere fiber bas Berhaltnis 3taliens im Drei. bund, bann fann man unbe'orgt in bie Bufunft bliden, benn in Bien benft niemand baran, einen Raubzug burch ben Ballan ju infgenieren. Wenn es fich aber barum handeln follte, Italien bom Dreibund ju lofen und burch Anlehming an bie Triple-Alliang bas Starfeverbaltnis Europas zu verfchieben, fo ware bas allerbings eine anbere Cache, mit ber bem internationalen Frieden, boch bem ruififden Baren fo febr am Bergen liegt, furchtbar wenig gedient wurde. herr von Beihmann-hollweg, ber fich ia bemnächst in Rom vorstellen wird, mag sich an Ort und Sielle bavon überzeugen, wie ber hafe

Japan hat Trauer. Ein foreanischer Fanatiter hat seinen größten Sohn, ben Fürsten Ito, auf bem Bahnhof in Charbin erschossen, um, wie der Mörder selbst sagte, die unterdrückten Koreaner zu rächen. Bas Ito seinem Lande war und vor allen Dingen, was sür Dienste er ihm geleistet hat, weiß ein seder und die japanische Geschichte wird auch gleichzeitig die des ermordeten Ito sein. Japan steht beute als undeschränkte Beherrscherin des sernen Osiens da und hat selbst dem unssischen Einstuß in der Mandschurei durch einen erfolgreichen Krieg zu beseitigen gewußt. Und das alles ist das Berk Itos, dessen Gelingen er noch miterleden durste. Mit dem Mord wird der foreanische Fanatiser seinem Bolle einen schlechen Dienst erwiesen haben, denn jeht wird Japan wohl mehr denn se ein scharzes Auge auf das Land wersen, daß Ito vor wenigen Jahren durch einen geschickten politischen Schachzug seinem Baterlande wettertan gemacht hat.

#### Bolitifche Binnbidjan.

Deutiches Reich.

\* Zu den Stichwahlen in Leipzig wird gemeldet: In Leipzig 1 erhielt Loe bu er (nan.) 10 263, Schuchardt (Soz.) 5772 Stimmen, in Leipzig 2 Wappler (nail.) 13 355, Secger (Soz.) 7839, in Leipzig 3 Millier (nail.) 12 265, Ilge (Soz.) 12 477, in Leipzig 5 Rudolph (nail.) 14 474, Bammer (Soz.) 9759 und in Leipzig 6 Steche (natl.) 15 265, Lehmann (Soz.) 7371 Stimmen. Es ist also im ersten, zweiten, simsten und sechsten Leipziger Wahltreis der Nationalliberale, im driften der Sozialdemokrat gewählt.

\*Die Dresdener Ortsgruppe bes Allbeutschen Berbandes hat eine Eingabe an bas sächsiche Fultusministerium gerichtet, in ber gebeten wird, daß die maßgebenden Behörden "den vorläusig schückern autreienden, aber in ihren Folgen bedentlichen Bestrebungen, ischechischen Unterricht in Sachsen einzusühren, in den Ansangen en ergisch entgegen einzusuchten.

Anfangen energifd entgegentreten". "Bon berichiebenen Berliner Beitungen waren in ben legten Tagen burchans miberfpeechende Mitteilungen über ben Borentwurf gur Reform bes Strafrechtes verbreitet worben. Co fonnte man an et ner Stelle lefen, bag ber Borentwurf etwa andert jalb Jahre ber öffentlichen Rritt ausgesett werben folle, ebe fich ber Regierungs-Ausschuß mit ber Fertigstellung bes Blanes befaffe, mabrent bon anberer Geize berichtet morben ift, bag noch in biefem Jahre ein aus Strafrechtstehrern und praftifch tat gen Juriften gufammengefester Ausschuf bas Werf in Angriff nehmen werbe. Wie bon amtlicher Gielle mitgeteilt wird, find alle biefe Melbungen ungutreifenb. Gang ausgeschlofjen ericheint es, baß ichon in biefem Jahre ber Ausichuß zusammentritt, um bie endgiltige Festlegung Des neuen Strafge'ehbuches vorzunehmen. Dagu ift bie Daterie noch lange nicht geflart genug, auch haben fich in ber Preffe sowohl, als auch in ben Sachtreisen bie Stimmen noch nicht genugenb geaubert. Bas nun bie et wahnte Frift von 11/2 Jahren anbetrifft, fo ist biese Beit-bestimmung ebenfalls nicht zutreffenb. Der Termin wird lediglich bavon abhängen, in welchem Zeitraum die Regierung genügend Material über die öffentliche Meinung gesammelt bat, um weitere Schritte gur Bollenbung er greifen zu tonnen. Das tann 3. B. unter gunftigen Um-fianben ichon nach Ablauf biefes Jahres ber Fall fein Auch über bie Bufammenfehung bes Ausschuffes ift bis her noch feinerlei Berffigung irgenbwelcher Art getroffen toorben.

Der nene Polizeipräsibent von Berlin, Dr. Traugott von Jagow, ift am 18. Mai 1865 in Perleberg geboren, war bort lange Zeit Landrat und wurde vol



von Jagow derneue kliteiprozident von Berlin 3% Jahren Oberregierungsrat. Als folder war er bis zu feiner Berufung nach Berlin beim Regierungsprafidium in Potsbam tätig.

Defterreichsllugarn. Bei Burgermeifter Lueger fand bie Ronferens ber beut dfreibeitlichen und ber driftlich-fogialen Fichret ftatt, welcher auch Minifierprafibent Bienerth und bit Minifter barbil, Stürgth, Schreiner und Beisfirchner bei wohnten. Gs hanbelte fich um bie Sanftionierung ber beutichen Schutgefete für bie reinbeutichen Gronlanber. Bie verlautet, gab Bienerth teine beftimm ten Erffarungen über ben Beimuntt ber Ganttionierung ab. Jebenfalls ging aus ber Rebe bes Ministerprafibe ten hervor, baf ber Minifterrat am Camstag, bon ben im Parlament die Enticheidung erwartet wurde, fich mit ben Schutgeseben noch nicht befaffen wirb, weil bie S tuation eine Berichlimmerung erfahren bal und weil Berhandlungen über ben Bufammentritt Des bohmifchen Sanbrages, auf bie jett Schwergewicht gelegt werben foll, in vornhinein ausfichte lod maren. In ber Ronfereng wurde ber Plan ventig liert, bas Parlament, falls die Arbeitssähigfeit auch weiterbin zweifelhaft bleibt, zu vertagen und ben böhmischen Landtag einzuberusen. Krisengerüchte übet Bariament und Regierung werben als verfrüht bezeichnet.

Eerbien.

\*Bahrend der letten Ministerfrise richtete der stüdete Kronprinz Georg an den Justigminister Rivaratsch einen Brief, worin er ihn aufforderte, sein Entlassungsgamd zurückzuziehen, damit die Erhaltung der Koalitions-Regierung Novakowitsch ermöglicht und die Bildung eines für das Land unheilvollen radisalen Kadineits Rastisch vereiteit werde. Wie der "Zwomo" meldet, habe sich auch der lette Ministerrat mit dieser Angelegenheit beschäftel und er habe beschlossen, an König Peter das Ersuchen zu richten, über den Prinzen Georg wegen seiner untorreiten und antikonstitutionellen Gebarung eine Diszip.

England.

\*Im Unterhaus fragte Renwid (konfervativ) beil ersten Lord der Abmiralität, Me Kenna, ob gewisse vertrauliche Beichnungen, die den Unternehmern für den

Bau eines der neuesten großen Kriegsschiffe gelicien seien, mb die seht wieder im Besit der Admiralität sein mußlen, der ich wund den seien, und od die Admiralität die Archanungen wiederzuerlangen bosse. We Kesse demitwortete die erste Frage de i ahend, und die zweite detneinend, und sügte hinzu, daß das Schiss bereits seit siniger Zeit in Dienst gestellt set, sodaß die Zeichnungen viel von ihrem Werte versoren hätten. Das in Frage sommende Schiss ist vernutsich ein Indomirat able also ein neuer Schlachschisspanzerfreuzer)

Finnland. "Recht ansehnliche Truppentontingente, fajt aus-Glieflich aus Mofaten beftebend, find im Laufe ber leb un 48 Stunden in Selfingfors eingetroffen. Die Beitungen fordern die Bebolterung auf, ben ruffifchen Trup ben möglichst auszuweichen, indem fie zugleich andemen, balt es fonft vielleicht in abnficher Weife geben tonnte Die bei ben vielen Bogromen im Raiferreich, wo ein bon einem Bolizeispigel abgeseuerter Schuß ben militariden Befehlshabern ben erwünschten Borwand gab, Die Riebliche Bevollerung niedermeteln ju laffen. Die Beit ang "Bafablabet" empfiehlt allen Finnlanbern, in Diefer Bett ber neuen und ichtveren Brufungen bie Rube gu be-Bahren und fich barauf ju vertröften, bag ber Tag tom-nen wird, ber vielleicht icon nabe ift, wo die Lage Im Raiferreich total geanbert werben burfte. ble Reaftion gegenwartig allmachtig in Rugland", fagi bie Zeitung, "aber es ist unmöglich anzunehmen, bas ein Reglerungsspsiem wie bas russiche, welches bas große Reich mit farisch zu Rieberlagen gesührt, ötonomisch zu brobenbem Ruin, politisch gur Revolution, werbe lange Guirechterhalten werben tonnen, wenngleich bie Dadt ber Etabitionen eine große ift; noch unmöglicher ift es angu flehmen, bas ruffifche Berfuche, und bas autofrailiche Bill-Arbiem aufzugwingen bon irgend welchem Erfolg ge-

133

\*Der "Matin" berichtet aus Tanger: Der Geschäftsträger ber deutschen Gesandischast hat El Guebbas, den Bertreter Mulch Hafids in Tanger auslich benachrichtigt, daß die beutsche Regierung ihn beauftrage, den Sultan aufmordern, underzüglich die beutschen Guthaben aus zugahlen. Er entsandte sofort einen Spezial-Aurier nach Kez, um den Sultan don der deutichen Forderung in Kennints zu seben.

tront werben fonnen."

\*Der Leiter ber von Muley Sasid zu den Riffianern intsandten Mission ertlärte dem Korrespondenten des Main", er habe die Ausgade, zwischen den Spaniern und den Rifstadylen den Spaniern und den Rifstadylen den Gerständigung der deine Erständigung der dieser Aufgade. Er baue besanders auf die Ermüdung der Stämme, die ihren Führern nur so lange geborchten, als sie siegreich seien.

#### Sof und Gefellichaft.

\*\* Die Rierenentzünbung bei herzog Rarl Theodor von Babern ift beseitigt, bagegen macht ein langandauernbes Blasenleiben bem Kranten viel Bebiverben.

#### Warum bauen wir Briegeidiffe.

In der Contemporary Review hatte sich fürstich dr. Hans Delbriid mit der Frage beschäftigt, warum Deutschland Kriegsschiffe baut, und der Artistel hatte ungestigt in der Sentenz gegipselt, daß die deutsche Florie niemals start genug sein werde, um England direkt zu bedroben, aber sie sei start genug, um Englands Politif dorsichtig zu machen und England zu zwugen, sortgesept seine Beziehungen zu Deutschland im Auge zu bestalten

Mit diefem Artitel beichaftigt fich ber Bariamentsab-geordnete Labouchere in ber neueften Rummer feiner EBo. Benfchrift "Truth". Er ertlart, bag fo viel Unfinn in England fiber Deutschlands Blane gerebet werbe, bag es gang gut fet, wenn man einmal verfuche, bie eigene Lage bu beirachten, nicht bie gegenwärtige, sonbern bie bor 10 ober 20 Jahren gurud, und gwar bom benischen Stanb-Dunft aus. Rach seiner eigenen Meinung sei ber Entschliß verschiedener frember Mächte, England nicht die untingeschränkte Herrschaft über alle Weltvertehröstraßen auf den Meeren gu laffen, ein Refultat bes Burenfrieges. Bei biefer Gelegenbeit habe England hauptfachlich Deutschland, aber im berminberten Grabe auch andere Rationen, Die Birfungen ber absoluten Borberrichaft gur Gee fühlen affen. Bie groß bie Sompathien anberer Boller bie Buren gewesen feien - und in Deutschland maten fie besonbers groß gewesen - fie nuiften platonisch bleiben burch bie Tatlache, baß feiner in ber Lage gewefen fet, in ben Rampf einzugreifen. Rach einer folden Lettion hatten bie fremben Machte nichts anberes un tonnen, als fich bie Frage vorlegen, in welcher Lage fie fich befinden murben, wenn Englands Leibenfchalt für bie Ausbreitung feines Reiches es gu einer großgügigen Altion in anderen Teilen ber Belt verleite, in benen bie fremben Machte wichtigere Intereffen hatten als in Gubunmittelbar barauf erfolgten Bergrößerung ber beutschen und amerikanischen Flotten erbliden.

In England habe man sich baran gewöhnt, anzunehmen, daß die Deutschen die Absicht hätten, es in Europa anzugreisen. Dabei übersehe man aber vollständig die Latsace, daß die Bereinigten Staaten ganz dasselbe zu kanz der gleichen Zeit getan hätten. Wenn man in England der Meinung sei, wie es auch geschehe, daß die Amerikaner tein anderes Motiv zum plöplichen Ansbauriner großen Flotte hätten, als die Berteidigung der amerikanischen Interessen, so sollte der gesunde Menschenweistund den Engländern sagen, daß man den Deutschen die gleichen Gründe zudilligen müsse. Aber in den lehen wenigen Jahren habe sich der gelunde Menschender in England in allem, was Deutschland anderräse, unf ein Minimum reduziert.

#### Mus aller Welt.

Schweres Automobilunglich. Aus Bofen wird berichtet: Zwischen Wollstein und Zülsichau hat sich ein ichweres Automobilunglich zugetragen, bem alle Insassen jum Opfer gesallen sind. Die Berunglücken sind der Rechtsanwalt und Notar Dr. Barfusth aus Kosten, die Kittergutsbesiter Lorenz aus Rielongowo und Korstmann aus Porthos und der Chausseur des letzteren. Die Herren keinen von der Jagd aus einem in Sachsen gelegenen Revier des Nechtsanwalts Dr. Barkusth jurid. Bei Züllidan mußten sie die Kleinbahn freuzen. Das Automobil lubr einen Berg himmter, während zu gleicher Zeit in voller Fahrt ein Kleinbahnzug heransam. Der Chausseur vorsiehte im letzten Augenbild nach links abzudiegen, was edoch nicht mehr gesang. Das Automobil sieß mit dem Jug zusammen, der Wagen wurde zurückgeschleubert und stürzte, sich überschlagend, den Bahndamm binab. Alle Insassen wurden getötet.

#### Aunft und Wiffenschaft.

A Gin fechiter Ginn ber Rate. Dr. Frit bat an ber gewöhnlichen Saustate ein befonderes Ginnesorgan entdectt, das ihr freilich nicht eigentümlich zu fein scheint, ondern nach früheren Forschungen auch anberen Tieren julommit, bei ber Rage aber bisber nicht aufgefunden worben war. Diefer fechfte Ginn beftebt augerlich n einigen langen fteifen Borften ober Gublhaaren, welche aus einer hautgegend berauswachsen, die besonders reich mit Rerven ausgestattet ift. Dies Gebiet liegt in ber Rabe des handwurzelgelents ber beiben Borberbeine. Man batte biefe eigentumlichen Sinneshaare früher an gablreichen Bertietern verschiebener Familien ber Birbel tere nachgewiesen, und zwar ebenso bei niedrigstehenden Birbeltieren, wie den Zahnarmen" (Edentaten), wie auch bei Nagetieren, fleischireffenden Tieren und jogar ben weniger bochfiebenben Gruppen ber Bierhander; auch ber merfwürdige Rlippichliefer Afritas, ber einer Ginordnung in eine ber genannten Tierflaffen wiberfirebt, ift Diefer Reibe bingugufügen. Gine Gigenschaft icheint allen Diefen Tieren, Die jenes Organ an ben Borberbeinen befigen, in gleicher Weise eigen ju fein, nämlich, baß fie intweder gewohnhe ismäßig ihre Nabrung mit ben Borberpfoten balten, ober baß fie besonbers jum Rettern begabt find. Danach ift es wahrscheinlich, baß bie em pfindlichen Saare im Sandgelent mit ber besonderen Beintigung ber borberen Gitebmaßen in Bufammenbang fieben. Die huftiere entbehren, wie baraus leicht ju beriteben mare, biefes Organes bollfommen. Daß auch bie echen Affen biefes besonderen Ginnes entraten fonnen, erflart fich wohl burch bie außerorbentliche Empfindlich feit, die fie an den Sandflächen und Fingern erworben haben, fobaß eine weitere Unterftutung nicht notig ift. Dr. Frit ift bemuht gewesen, basselbe Organ auch beim hunde aufzufinden, der feine Borberpfoten boch gleich alls in einer Beife braucht, Die guweilen eine Aebulichfeit mit ben Gewohnheiten ber Rabe verrat. Die Rachforschung ift jeboch vergeblich gewesen, sobat ber hund bennach auf seine funt Sinne beschränft ift.

Landwirtichaftliches.

\* Zaatenstand in Baden. Insolge der ungünstigen nassen Witterung von Mitte September dis Mitte Ofto der sind die Feiterung von Mitte September dis Mitte Ofto der sind die Früh bestellten Saaten sind schon ausgegangen und entwickeln sich allerorts gut. Bereinzelt wird Schuedenstaß an der Roggensaat veodachtet. Die günstige Witterung der letzen Tage hat die Felderbestellung wohl in den meisten Gegenden erheblich gesördert. In einigen Höhenbezirfen des Schwarzwaldes konnte der Haeiten Webenden. Auch Dehmd ist vielsach, besonders in der Edene, noch draußen und kann nur als Streu verwendet werden. In den Kartosselächen haben die Engerlinge vielsach beträchsich geschadet. Aus manchen Kartosselstücken wird kann noch das gesunde Saatgut gewonnen. Die übrigen Knollen sind zersressen. Auch werden als Folge der nassen Kollen sind zersressen. Auch werden als Folge der nassen Kollen sind kartosseln in stoßen Wengen gesunden.

Saatenstand in Württemberg. Rach den Mitteilungen des Statistischen Landesamts über den Saatenstand in Bürttemberg um die Mitte Ottober ist insolge der seuchten Witterung die Bestellung der Herbstaaten vielsach sehr verzögert worden und erst zum Zeil beendet. Die frühen Saaten sind gut aufgegangen und zeigen schonen Stand. Auch die Einheimfung der Kartosieln, sowie des Ochmoes ist durch die träftigen Kegensalle unliedsam unterbrochen worden. Biele Kartosselseder waren um Mitte Oftober noch nicht geleert, und auch das Ochmb war um die Zeit noch nicht ganz eingeheimst. Sehr zu siaten sam die seinen Sutterrüben, der Wintersüben, die heuer einen überaus reichen, der Wintersüben zu staten sommenden Ertrag liesern. Als Durchschnitzsnoten werden angegeben sür Winterweisen 2,5, Wintervongen 2,4, Kartossell 3,0.

#### Vermischtes.

Bernhard Shaw über Stimulantien. lleber Stimulantien wie Alfohol, Tabal, Tee, Kaffee und Morphium plaubert Bernard Staw in seiner besonderen Art im zweiten Oftoverheft bon "Nord und Gilb": "Alls moberner Menich, ber fich mit ben iconen Runften befaht und in London von bem Schweiß feines Gebirns lebt, wohne ich in einer Belt, bie, außerfiande, an Brot allein ju benfen, im wefentlichen von Alfohol und Morphium lebt. Junge und fehr sentimentale Leute leben von ber Liebe und sind von Dichtwerfen aller Art entguidt, die die Liebe fur bas Alpha und Omega halten; eine aufmertfame Briting jedoch wird gewoon ich bie Tatfache tonftatieren, bag jene ach fo atberifche Urt ber Liebe mur ein Symptom ber Gifte ift, bie ich oben ermabnte, und au fich mir bei folden Berfonen vorlommt, beren Normalguftand bem gleicht, ber burch narlotische Stimulant en bei gefunden Berfonen berborgerufen wird Benn wir bon ben ichonen Runften ber Gegenwart alles beifette laffen, was gefühllos und projaifch ift, - und das gehört ja auch im eigentlichen Ginn nicht zu ben iconen Runften -, fo tonnen wir unbeforgt ben Reft gu ben Gefühlen rechnen, die ber Teeleffel, die Glaiche ober die jublutane Sprige berporgerufen haben. Gine Blufterung

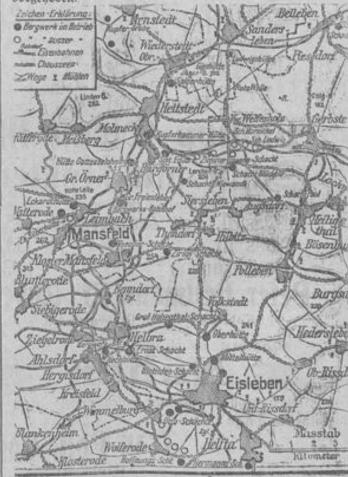
ber Augsten Männer und Frauen Londons, benen man ben Rachmittagstee verfagt bat, würde viele Illusionen gerftoren. Dee, Raffee und Bigaretten machen Ronberation; Bier und Tabat routinierten Journalismus; Galanterie und Bein: brillierenben Journalismus, Gfabe und Romane: Branntwein und Zigarren rufen beftig romme ober crotische Boefie berbor, Morphium magische Eraltation (Die febr nüglich für bie Bubne ift) und Rüchternheit bie Brebigt eines Durchichnittsgeiftlichen. Die Lebhaftigfeit ber Preffe, ber Rangel, ber Rebneriribune und bes Theaters ift nur ein Symptom für die Lebhaft feit bes handels mit Tee, Tabat und mit Schnaps. Es ift zwar wahr, bag bie Welt nicht schlechler wirb, aber alles, was einen leichteren Fortschriti ber Bivilisation bebingt, bebingt auch eine größere Leichtigtett in der Beschaffung von Giften. Und fo werben gange Raffen ichwarzer Menschen von dem Angesicht ber Erbe fortgewischt; und jebe Musbehnung und Berfeinerung ber Gifiprodultion nimmt eine Schicht aus ber wei-Ben Gefellichaft und gibt fie bem Untergang preis. Der alte biedere Trinferbrauch beruhte, soweit ich mich entfinne, auf ber 3bee, bag man erft feines Tages Arbeit tat und fich binierher jur Erholung beirant. Heute be-trinft man fich, um arbeiten zu tonnen. Shakespeare hatte viel weniger Gelegenheit, seine Rerven zu ruinle-ren, als Dante Rosetti. Und wenn auch Shalespeare ber Ueberlieserung nach sich ju Tobe soff und in einem Rinnfiein umfam, io faßte er boch jebenfalls ben Alfohol als einen Feind auf, ben ein Menich in seinen Mund siedte, um ibm feinen Berftand ju siehlen; ber moberne Menich aber half ibn für ein unumgangliches Mittel, um feinen Berftand ju olen. Bir trinfen und vergiften uns nicht aus Bergnugen, sonbern um ber alloholischen Infpiration willin. Gelbfiverftanblich ift biefe ipftematifchutilitariftiiche Beise, sich zu vergisten und "anzuregen", wenn sie auch notwendig mäßig ift (um nicht ihr Objeft zu iden), gefährlicher als die alten Zechereien, sobalb wir ben Gebrauch von Stimulantien als ein Uebel beirachten." Das alles zeigt fo gang beiläufig, in welchen Rreifen Shaw verfebrt, und gibt zugleich eine traffe Sittenfoulberung ber - englischen Wefellichaft.

Arbeiterbewegung.

— Im Schreinerstreif in Mannheim ist es ben beiberseitigen Lohnsommissionen gelungen, eine Einig in g zu erzielen, auf der Grundlage, daß der Stundensohn um zwei Psennig und vom 1. April 1910 ab um einen weiteren Psennig erhöht wird. Der Taris läufiden Winschen der Gehilsen entsprechend bis 1912.

- Maffenkundigung. Aus Görlit wird gemelbet: In der Bautener Baggonfabrit wurde fiber 100 Arbeiern wegen Lobnftreitigkeiten gefündigt.

Der Bergarbeiterstreif im Mansselber Revier. Wenngleich die Aussichten auf einen Generalzireit im Mansselber Bergwersgebiet zur Zeit sich wieder eiwas verringert haben, ist es doch nicht ausgeschlossen, das insolge des schaffen Berhaltens der Oberbergwersdirektion den Arbeitgraussichtissen gegenüber, der Streif sich von den augenblicklich betrossenen Gruben und Hitten noch weiter ausdehnen wird. Auch dat das Heranzieden don Militär alleroris die Bergarbeiter sehr erbittert; allerdings haben sich aber auch die Aussichtenungen der ersten Streiftage insolge der strengen Bewachung der Eruben wirdinge wiederholt. Alle Anzeichen deuten darauf din, daß der Streif sein Ende so schnell nicht sinden wird. Unsere beutige Karte gibt eine llebersicht des Mansselder und Eisledener Bergwertsbesites; die Kupserhammerhütte, auf welcher der Streif ausbrach, ist durch Unterstreichen hervorgehoben.



Das Mansfelder Bergwerksgebiet.

Gine Melbung aus Eisleben, unter bem 29. Oftober besagt weiter: Die Streiflage bat sich insosern etwas verändert, als auf mehreren Schächten wiederum eine erhebliche Anzahl Mannschaften mehr eingesahren ist. Wie verlautet, wird das Militär in den nächsten Tagen aus dem Streisgebiet zurückgezogen werden. Die neuerdings versärfte Gendarmeriemannschaften bleiden dis auf wetieres.

#### Cognac e a e e = e Scherer

altbekannte, bervorragend feine Marke; in allen Preislagen.

Alleinverkauf für Flörsheim:

Heinrich Messer,

Untermainstrasse.

Ruche und Zubehör (Bahnhofftr. 13 im Seitenbau) ift per 1. Dezember zu vermieten. Raberes bei Schneidermeister Bill bafelbit.

vertauft am Main

Joseph Nauheimer.

1 ober 2

an einzelnen herrn zu vermieten. 2Bo, fagt bie

Gruebition.

ift zu vermieten. Raberes in ber Expedition.

wird wieder erteilt und beträgt bas Monatshonorar 3 Det. Anmeldungen zu richten an

Adam Hofmann. Wickererstrasse

Bu vermieten :

u. große Rüche nebst Zubehör. Dafelbit auch ein möbliertes Bimmer.

Bickererftraße 14.

ist eingetroffen und nehme Bestellungen entgegen auf pro Ctr. Nuss II 1,18 Mk. Nuss III 1,13

Hausbrand 1,03

ist eingetroffen und nehme Bestellungen entgegen auf Nuss II. per Zentner Mk. 1.18, Nuss III. " " " " 1.13, Hausbrand, 1.03.

Kohlenhandlung, Grabenstrasse,

Madden, welche bas

erlernen wollen, werben angenommen, auch fiir halbe Tage

> Frau Phil. Vogt Rloberftraße

#### llerliebst

find Alle, die ein gartes, reines Gesicht ohne Sommersprossen und Kautunreinigkeiten haben, baber gebrauchen Sie nur

Steckenpterd Lilienmilch-Seite, à Std. 50 Pfg. in ber Apotheke.

## RESTE

Kupons und Abschnitte, die sich während d. Saison angesammelt haben, kommen ab

DIENSTAG, 2. NOVEMBER

auf Tischen ausgelegt, besonders

= preiswert zum Verkauf. =

Darunter Wollstoff-Reste für Kleider, Blusen, Kostüm-Röcke, Kinder-Kleider :-: Buxkin-Reste

MAINZ :-: Kaufhaus am Markt

#### Nächste Woche Ziehung garuntiert 13. November

Mk. das Los

der beliebten Strassburger Lotterie Ziehung sicher den 3. November Gunstige Gewinn - Aussichten. Gesamtbetrag i. W.

1 Hauptgewinn: 10 000 m. 14 weitere Hauptgewinne 13 300 m. und 1385 Gewinne 16 700 m.

Los a I mk 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 . empfiehlt Lotterie-Unternehmer J. Stürmer, Strassbur i.E., Langestr. 107.



#### Fragen sie ihren Nachbar

ob er nicht eine lohnende Vertretung übernehmen würde. Um ihn für unsere essieren, würden wir die günstigsten Bedingungen stellen. Wir liefern sehr gute und be-

währten Fahrräder in über 300 Ausführungen. Nähmaschinen und deren zahlreiche Teile in allen Preislagen. Das Geheimnis des Erfolges liegt in dem schnellen Entschluss Prachtkatalog ist versandbereit.

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner, Berlin-Balensee 112.

Pferd, Wagen, Pflug, Leitern, Rleehen u. dimerje Ader= u. Gartengerate zu vertaufen. Daberes Expedition.

wer bisher vergeblich hoffte shellt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

Niederlage:

#### Apotheke zu Flörsheim.

Zur Winter-Saison:

Maschinen Sturmvogel zu inter- gestr. Wämse, Strümpte, Haubelle Unterhosen, Mützen, Stauchen etc. Gragen, Rrabatten und Borhemben, Alle Näh- u. Besatz=Artikel, Spitze

Band etc.

Floreheim, Gifenbahnftrage.

#### Grösste Ersparnis für jede Familie!



haarschneidemaschine hauswohl

de Haars 3, 5 und 7 mm [chneidend, sollte in keiner Gamilie seinen. Der Seild formelle in seiner Gamilie seinemen und Erseltsber Milk. 3,50, mit Porte Milk. 4.—
Dersand gegen Nachnahme ober gegen Doreinsendung des Beltages.
Den State der Gegen Beltagen und Ca. 4000 Wegenständen über Gestellen, Winsikwerke, Spielwaren ie. grafis und ze an ko an jedermann.

Sighlingen, Tal 3,4 C. Aller an ko an jedermann.

Marcus & hammesfahr, Ginhlwaren, Wald:Solingen
Win Benie, welche fich Rebenverdienst verschaffen wollen, geben wir hohen Bedingungen zu verlaugen. Bekanntenkreifen und bitten, bafür besondere



lich wurde, wagte sie, mit gepreßter Stimme zu fragen:

"Du haltest mich also erkannt, Paul?"

"Ja, auf den ersten Blid. Aber ich das meiner gegache doch erst gang sieher, als ich mit den Anblid deiner stillsgenen.

derschoenen Fingerhöfter derschaftlich better Gebergens mit ein Stadtreisender still Stidt zu deiner Erderung. Es sin ein Stadtreisender sie Stiefersbids, dem der Gebrer ist. Da sind mit sach der Geben der Gebent halb Bater den der Kensten ist. Da sind mit an der Ganderobe. Gute Racht, mur schabe, das nie un der Ganderobe. Gute Racht, mur schabe, das sind in in stadt sie sach ihn micht wieder. Am nächsten sie erhielt sie den Ben Berlobungsring und ihre steinen Ge
ichense durch.

Den berdorbenen Domino mußte ste natürlich auch erseigen. Und eine Ballionigin ist die Keine Fanny nie wieder geworden.



fehtte selten, auf reiche Engländerinnen und Amerikanerinnen Gindruck zu machen, denen er desonders seine Hubigungen darbrachte. Ter Angebeteten seines Heines Herreichte der rechtsche Felte kunderschafte der ergöbliche Felte ein wunderschönes Alamendukett, das die entgälte Tane nur ihrer Rase nähern durste, um sogieich dan einer seichten Ohnmacht besollen zu werden. Ter galante Riebsgader war dann augendiedlich in ängstücher Bestürgung um die Tame bein augendiedlich in ängstücher ihr Bestürgung um die Tame bestürglicht und dendie sie auf ihr Bimmer. Stetzt bemerkte er Zame dann, nachdem er elegant gelleibeler Hetr bor einiger Zeit in der seinen Gesellschaft von Faris. Sein sehr angenehmes Reuhere ber-Moreform-Bufetts. Unter bem ftog ibnenten Ramen Licitinbeo bon Montenegro" bewegte fich ein hochein Armband, ein Kollier, eine Broiche berloten hatte, und trop alles Suchens waren die Sachen nie wieder zu finden. Eines Lages filhrte Pring Licitindto brieder einmal feinen berlaffen hatte, baß fie tegenbein toftbares Comudfilid, Botele, too er magrend eines fleinen Kladjerbortrages einer amerifanischen Tame einen Strauß von Alpendelschen überreichte. Rach wenigen Augenbliden fuhlte bie Tame ben unbezwinglichen Bunich, einzuschlafen, und mußte sich nach ihrem Ainmer begeben. Der Being solgte ihr und wurde dabei ertappt, wie er ihr ein Dannantarmband abibfte. Er wurde nun sogleich verhaftet, und es stellte sich heraus, bag bas Bulett mit einem starten Rarten Rarten fachen in getränkt war, und daß sich noch viele Schmud-sachen in seinem Gepäck vorsanden, bellebten Rrid aus. Es toar in bem Mufitgimmer Chloroform.Bufette. elegant geffeibeter Parifer eleganten

# Sarldjens Brief aus ber genfion.

Der gehnjährige Rarl foreibt an feine Eltern: "Liebe hu schlecht. Es tust mir feer lett, das ich fiel Geld toste, einer von ben Jungen hat mein neuen Sut genommen und eine Schiehosscheibe draus gemacht und ein anderer hat meine bas ich feer ungfüdflich mache teine gute Bortschriete, sacht ber Lehrer und ich glaube auch nicht benn ich binn zu ungladlich und die Schufte ift flet fcbliemer fein. 36 uhr auseinander genommen, er wohlte ein Beferreit braus machen wir wohlten fie wieder zusamenfetzen wer sie geth Eftern, ich tann euch nur fagen, binn und bas meine Froftbeulen

Ich glaube ein paar Raber fehlen, was macht Marthas n ich bin froh bas fie nich nach Schuble ift. nich. 3ch g Huften ich

Ich ganbe ich habe die Schwindfucht die Jungs hier fint gar nicht wohlerzogen aber ihr konntet daß natterlich nich wissen wie ihr mich bergeschicht habt, ich werbe mit Mibe geben nicht uhnartig zu sein. Die Hoffen find schon and Knie faputt der Schneiber hat euch gewiß betrochen die Das Effen ift nicht guft, bag wurde nichts schaben wenn ich geständer ware aber das Schachen Bleisch daß ich euch schilde ist dem Sonntag andere Aage ist es noch soleriger. In der Riiche sind Schwaden und manchmat werden sie mittgetocht daß fahn doch nicht gutt sein bern man nicht gelund ist. Rudpfe fint auch ab.

Liebe Mamma ich hoffe bir und Pappa geht es guht und ihr forgt eich micht das ich so unglücklich bin ich werde ja woll nich mehr sange seben und bitte schickt mir Gelb denn ich bin sechst songe seben und bitte schickt mir nicht entbeeren Konnt kahn ich es billeicht don ein der Jungs dorgen er geht Ende des Monats ab und dann branch ichs nich weiden er geht Ende des Monats ab und dann branch ichs nich weiden der die Eltern von ihm was schilbig bin. Sonft kann ichs auch den Teireds sagen dann weide, den fann ichs auch den Teireds sagen dann weide auf die Rechnung geschrieben. Fiele Genye an serenge unsern Garten ist sies Obst den dam tonnt ihr mir auch was schisten und siese Erikse an mein Freund Hans und an unse Warte und an euch siede Estern es grüßt und lüht euch euer geliebter unglücklicher Sohn Karl." dieels lagen dann wiebs auf die Fiele Erilfe an Martha und an



Würfter, aber vährend das Gelchäft des ersteren zurüdging, wußte der lehtere seinen Blagenden so schwadhaft zu gestalten, daß sie einen glänzenden Absat fanden. Rachdem Afge vergeblich verschlich verschaft, feinen Rivalen auszusallaufen, versches er auf eine merhodiedige Lift, um die Witche seine kontreenten dem Publischen verbächtig erscheinen zu lassen. Er seite eine Annonce in die Zeitung, in der ein einfacher Hospitalden der kospienen zu lassen. an. Ein paar Stunden, nachden die Zeitung erschienen war, begann eine toaher Lössenberung den Leuten, die des seitung erschienen der seltsen hatten, gu Ernnbache Esthamfen Hatten, gu Ernnbache Esthamfen Hatten, gu Ernnbache Esthamfen biese Ausgebot den Hatten, gu Ernnbache Esthamfen biese Ausgebot den Hachten und schlieben der Ausber des Ausgebot den Hachten und schlieben der Bentent schlieben nachten. Ein paar Leute, die den Assensiert sein sollten ihm ihre Hand Ernschlichen Geruch der Biltes, sie wollten ihm ihre Hande gratis selsen, mod gaben die Liebe schlieben der Biltest und für angegogen vonren. Badd gab sied eine Anzahl Hande ein Stellen bas Bentent bei Grundende Lasten und Saden, und das Fublishun, das Perscheite zuseren. Badd gab sied eine Anzahl Hande Bentent den Beltschlieben der B Der Rampf um bie Burft. Ein Prugeg, ber eines tomischen Anstriche nicht entbebet, wurde unlängt gwischen hvei deutschen Bursthändlern in Brooklyn ausgesochten. Deinrich Afche und Karl Grunvald sabeizieren beide deutsche

# Unterhaltungs-Beilage

Klörsheimer Zeitung

es Der Sohn des Millionärs.

Roman von florence Warden.

The felber aber faufte eine der föbnichen gegelichen der felberten gegelichen der Geben gegen der Geben der Geben gegen der Geben gegen der Geben gegen ihr Geben gegen ihr Geben gegen gegen

Spepröfentation des Sausweiens in Teinem anderen ge. Sänden liegen als in den bürgen.

Sie war mit offenen, allegeit mißtraufig aussen fibr an färperlächen Neigen fehlte, das dette in die burge in eine färgen der Stejen fehlte, das dette die darfe Muffallungsgabe und eine große Bewegger in der der Serfigen fehlte, das dette den berüften des Gefiese erfelt. So fannter zu Oeffighen, und eine gerüften hobe. Ger Serridagt über ihren Bater au verflichen hobe. Gie ergeführbet eine fleinen Schwächen im Den fine mochte fich ihm angenebm, indem if e auf eine fehr geführte, falt umertliche Art bielen Schwächen ich meigete. Den in der serridagt über ihren Berben, des serrinder Bendenste bei fillen Schwächen in der ihm mertliche Art bielen Schwächen in der ihm mer ihren Berben son der geführers Bendenste bei fillen Ehrgeis batte, auch in zu ergitälisteren Geselftschaft der alter Beit bei Rolle und zu ihr nicht lange ein Gebeimmis gebieben. Des gegenstens mitterlicherfeites in sich aufgernammen hatte machten Den ber republikanischen Gelimmung ihrer annetzen Wagdaleine fein hehr bem Dem Munnen Batte und sund merken den Schwachen Schwächen Gebeimmen Schwächen Gebeimmen Schwächen Gebeimmen Schwächen der mehr von der Ferber franz der Schwachen Schwachen Schwachen Schwachen Schwachen Schwachen Gerum auch mit guser der mer fannte erglichen Berüffen Fürftlicher Berüffichen der mit den berüffen Fürftlicher Berüffichen der mit den berüffen Fürftlicher Berüffichen der mit feinen beutfichtig der in erktlichen Berüffen Fürftlicher Berüffichen der den mer ernflichen Fürftlicher Berüffen Schwachen der den bei den der mit ber Serficht ger um berüffen Staffen und ber Schwachen der den mer fin den bei den Berüffen Schwachen der Berümpen der den mer ernflichen Fürftlicher Berümbbeten der mittern den Berümpen der Berümpen der Schwachen der Schwachen

sachiende Abneigung gegen sie zu empsinden.

Es war ichon wiederholt zu recht unerquicklichen Exenen getonnnen, bei denen Magdalene hier und da aus ihrer bisher beobachteten Jurückhastung herausgetteten war, um für ihren Bruder ossen Hartet gegen Meelischafterin unmöglich verborgen bleiben können.

Hod dies Abreigung zu antworten, und es klang einigermaßen unsicher und zagdaft, als sie endlich sagte:

"Ich haste Frau Hermann für eine sehr kluge Dame. West sich ermann für eine sehr kluge Dame. West sie endlich jagte:

Trob der surzen Dauer ihrer Besannschaft hatte Robersiche ein so aufrichtiges Bertrauen und eine so bereitige Juneigung zu ihrer Gesellschafterin gesaßt, das sie eine so bereitigen zu ihrer Gesellschafterin gesaßt, das sie eine so bereitigen zu ihrer Gesellschafterin gesaßt, das sie ein Bedenken trug, sich offen und rüchhaltes bereiten Bedenken zu ihrer Gesellschafterin gesaßt, das sie eine so dereit sie eine so desenken trug, sich offen und rüchhaltes begegen sie eine so dereit sie eine so dereit sie eine so desenken trug, sich offen und rüchhaltes begegen sie eine so desenken trug, sich offen und rüchhaltes bestehen.

gegen ist einst fieg, meine liebe Stiesschwester." Dia, sie ist stig, meine siebe Stiesschwester." Estigate, meinen Kangen Ausgabe gewönnen könnte. Dem plle Tähigsteiten ihres Geises sind in met einet einiggen Ausgabe gewönnet einet einiggen Ausgabe gewönnet einet einiggen Ausgabe gewönnet einet einiggen Ausgabe gewönnet weiten wird, wein es sein kan, auch aus dem Haule won Kanlers zu vertreiben."

"D. das sollen Sie nicht sagen, Kräusein von in Konninger! Es ist dag ganz unmöglich, daß jemals etwas derurtiges geschäle."

"Umnöglich? — Ich weiß nicht ganz frei von Fanten und Kinschligkeiten ist. Und meine Stier habe eine Lebensanstauung, die nicht ganz frei von Fanten und Einschligkeiten ist. Und meine Stier in die Auguste zu streich habe ich daguste zu streich ein gesten weist da zusten der in durch man ja wohl in nicht jo ohne weiteres auf die Staße leigen. Abei sich zu stere die liebergeungung beitwörtugen, daß zier der ihr nichten Kruder. Benn der Kohralter veranlagung der beiben Raunert des Schlimmste zu streiche sich weiter werdelich ist ein der Schaften gesten der Augenbild ihren bionden Kopf jo sie in den Schaften klugenbild ihren bionden Kopf jo sie in den Schäftmiste zu unfähler der Verfahren sein geste Freiherm Erwähnung geschäftigen den merke Ungehalten mit der Kopf in kein der Fleichen man Sie lah es nicht, aber ihr der Freihalte der Verfahren wirde der Verfahren der Verfahren Klugen Krüderen Freihalter der Verfahren der Verfahren flag von Erregung, der in der Stehen man. Sie leh en Auften der Freihalter der Verfahren der Verfahren wirde der Verfahren wirde der Verfahren d

"Kann Herr von Kominger wirklich die Absicht haben, etwas Derartiges aus Ihrem Herrn Bruder zu machen?" fragte Herta soll erschrocken. "Aber er müßte sohnes die Unmöglichkeit eines solchen London Vorhabens zu erkennen. Ein Mann mit so glänzenden Gaben und Eigenschäften wie Ihr Bruder in einer Reunvoker Offize! — Es ist einsach undenkbar. Und ich gläube, seder andere an Ihres Valers Stelle würde glücklich sein, einen so gearteten Sohn das Leben und die Jugend auf seine eigene Weise genießen zu lassen."

Wagdalene seuszte der Beise genießen zu lassen auf eine eigene kritzt der genießen Bruder entschlichen ist, auch seine eigene Art zu genießen. Und ih sehe daraus die solik, der ein startes persönliches Interesse daraus die solik, der ein startes persönliches Interesse daraus die bestätzten."

Die Gesellschasterin hatte, wie es schier, eine raiche Andern dur den Alppen. Aber sie mußte sich doch nach im lehten Augendick eines andern besonnen haten bei untster in ihr Schlasgemach sührte. Auch Magdalene hatte den Alang der frischer Ausenderen Beindern wirden Berndern, durch den die Gesellschaftern die boch, siedes Fräulen, sogte sie niet einiger Verwanderung. Es ist zu ur mein Bernder, der die stellten Tie doch siedes Fräulen, sogte sie niet einiger Verwanderung. Es ist zu ur mein Bernder, der die stellten Augendick, wo die hach nie Geschätz der der schische Gestalt des jungen Freiherm von heten Geschlichen Augendick, wo die hach nie gegen iberliegenden Tudiffung ausrief:

"Band verschwunden, und es war ein unter diesen Umstäden berindig ausrief:

"Band verschweit war die Geschlicher Induct der under Wann die hermitig ausrief:

"Band verschweit war die geschlicher Induct der von gewachster Wäglichet, die anders zu hrechen aus nach eines Wäglichet, die anders zu hrechen wirder der Wäglichet, die anders zu hrechen war die sie Gegenwart dieser sunertöpfschen Person, diese Paul und die der Wäglichet, die anders zu hrechen aus despenst eines singen Wächens!"

Er hatte es lachend und beitnahe überlauf gesprochen, ohne das verzweifete Geschäbenspiel seiner vordnum und der eines sich der der bestätzen der sichtlichen werteben. Ert at ein paar rasche Schritte in eines sichter zu versteben. Ert at ein paar rasche Schritte in die junger Dank, der die zweite Tür des Schlassimmers hinter einen schlane werte den meistlagen Wesen in sonnete als die junge Dank, von der er eben in so ungalanten eine die junge Dank, von der er eben in so ungalanten er den und den er er eben in sonnete als die junge Dank.

### 2. Kapitel.

Man tannte sich kaum ein brolligeres Erschrecken und eine knabenhaftere Jerknirschung vorstellen, als sie sich bei seiner fatalen Entbedung auf Eberhard von Romingers hübschem frischen Besicht ausprägten. Während er mit gesenttem Kopse an das Ruhebett seiner Schwester zurücksehrte, sagte er mit einer jest überstüssteren füssigerweise bis zumleiseiten Flüsterngedämpsten Stützerner um diese Mowert nanten und Gesuschafterinnen, die immer gerade da sewunicht hat. Sie bringen einen in tausend Bereichgen man dan sie am wenigsen erwartet und gewünscht hat. Sie bringen einen in tausend Bereichgenheiten, und man darf zusest nicht einmal mehr inn engsten Familienkreise wagen, den Mund aufzutun."

# Dentiffingt.

Und dräut der Winter noch so sehr mit trotigen Gebärden. Und streut er Sis und Schnee umber, Es muß doch brühling werden.

Und wenn dir oft auch bangt und grant, Alts lei die 15811' auf Erden, für unverzagt auf Gott vertrauff Er muß doch Frühling werden. Emanuel Gelbe

# Der rote Donning.

Gine Safdingogefdicte von Reinhold Drimann.

an einigen Komiteemuguevern geftaunten Lichen Berbeugungen und sichtlich erstaunten Lossifieren lieben, die Schwelle des großen, glanz beuchteten und schon mit einer dunten Menscher angefüllten Saales überschritt. Das herzigen flobite ihr boch gang gewaltig, einigen Komiteemitgliebern vorliber, Die fie mit Mienen Pienen abusuna ols

pohjute sich baren, und als sie erst einnat mertte, daß beständig eine Menge von Alsten an thr diegen, daß beständig eine Menge von Alsten an thr diegen, daß ihre Erständigen erregte und daß erst Annen wie bei den Serteren Ausschlein gewöß bei den Damen wie dei den Serteren Ausschlein gestärer und daß wie kein kostum geständigen erregte und daß wie keinen war, da schwart erregte und daß wie kein kostum war, da schwart erregte und daß wie kein kostum war, da schwart erregte und dei vorhanden war, da schwart eine gestärer und hier erregte und der kostum beite kind ihr die keinen kontinen genaß so wie die kindsen Analiersücher und sie millionenreichen Handlersücher und bie millionenreichen Handlersüchter in den Komanen. Ante ihr Kant hielt sich noch immeret sein. Sie hatte ihn gleich dei hrem Eintelt an seinem köhlichen Varas von dem ein vollen erfannt und an seinem röslichen Handlersüchter in den kontinen unter der schwert schrift issenden Scharenbertiche ber hin zugemorfen. Und dass, von dem ein vollen kerhoersichten wirde werhätern wollten erfant und nach en ihm vorübergerausicht. Were er hatte sich ihr nicht genähert. Erwä der verführersichen wollten wollte, die hie ihn sie genähen wollte, bie hie sich werheilter Schmen Grennden gegeniber würde der Maskenfreichet zuerft anzureden. Sie sinh wit dem Rechte der Maskenfreichet zuerft anzureden gegeniber würde bestählt, wie erhölter Schmen Frenzen und mich, seine der des dassen des dassen des dassen des dassen des dassen des dassen der des dassen der gegeniber würde des dassen des dassen des dassen der den des dassen der gegeniber würde des dassen des dassen der den des dassen der gegen der den des dassen der gegen der der dassen der den dassen der dassen der den des dassen der sich ihr den kendern den der der dassen der sich der den des dassen der den der der dassen der den der dassen der den dassen der den der dassen der der dassen der dassen der den dassen der dassen der der dassen der Bährend der ersten Ministen war sie gang geblendet von all den gligernden Herrlichteten um sie ber, und die fange Inisternde Schleppe, die so schwer hitter ihr herrausche, genierte sie auch ein wenig. Aber sie gewöhnte sich baran, und als sie erst einmal merste, daß beständig eine Menge von Bliden an ihr hitgen, daß ihre Erschennung sowohl bei den Damen wie dei den

Wenn er nur die allerbescheinke Anlage zu einem Son Juan hatte, mußte Paul biefer lodenden Berstuchung unterliegen. Aber alle Kunst der Koketterie war umjonst an ihn verschwendet. Er schien im Gegenteil von Minute zu Minute kelfer und schweigsamer zu werden. Und als sie ihn nach beendigtem Tanze aufstorberte, sich zur Belohung für seine Killjährigkeit eine Enade auszuchten, da bat er sie einzig um die Gunst, ihre Hand tissenden, "lachte sie und breckte sien besteht die habe die habe die habe die hier habe sie besteht und die seine Killjährigkeit eine Enade auszuchten, da bat er sie einzig um die Gunst, übre Hand beschen, "lachte sie und streckte ihm

bie behandschutzte Rechte entgegen. Er aber sagte in dem trodensten Ton von der Welt, so ware es naturlich nicht gemeint gewesen und sie nulise sich schon dazu serbeitassen, den Handschutz aus sich sie denn auch ohne Ziererei und er drückte sitt einen Moment seine Lippen auf ihre Finger. Dann machte er ihr eine siereliche Berbengung und verschwand, um sich nicht wieder in ihrer Lähe bliden zu falsen.

日本 不是 日刊 日日 日子

Er datte die geschheliche Brobe so glängend bestanden, als Hanny es nur ummer wünsche vonte. Und datte sie feine rechte Frende darch. Ihr den Rugerbild werigsten, wenn sie durch die Nacht streut einem Rugerbild werigsten state die Nacht siere streute Kladenbild werigsten state die Nacht siere steine Erande Etandsaftigfeit davongetragen datte Und es war beinaße etwood
wie fronzert Unwille in ihrem Herzen. Die anderen
unghen ihren Lichreit, doch desser zu wirdigen als er.
We Echmetterlinge stateren sie um sie her. Sie sog
buchfäblich von des einen Tanzers Arm in den des
ficher Oottor Hand, siegerlich die schönste unter allen
anweienden Nachten, sie mit sat alfa. verwegenem
Wente gang sie sich in Beschlag Anfangs hatte er spe
unt die sandsäusigen Konditmente gesagt, wie sie sie eine
Wente gang sie sich undvertund gehört hatt, allgemach
ie ster varen siene Barte stührer und der Kanty seiner
Echtumme heiser geworden. Er hatte sie mährend des
echte werden siere geworden. Er hatte sie und stein
Tangegebische Seinen gestresst und seine Einem Hatten
her siene Hallonigut, hineugestmaden, daß sie ein gene Bereit und seine Einem Lich sie
die bergeschische der einem Leiten Keite augusten. Und so gang hatte sie sich son in ihre Kolfer und hie es gant,
masselber mille, wenn der Schweit und den der ernie Schweide keinen Hand, das sie wer Erhalten wie eine Schweider seine Hallonigut, hineugestmaden, daß sie es gant,
masselber mille, wenn er auch die gange Welt
wie seine Auchglang danberader. Ziet hatte sie es mitda vergessen mille, wenn er auch die gange Welt
wie seine Kanty sie der eine Schweit und beit gange Welt
die sein Hall kann danbese war. Und des Kenn nannte,
da bestant die auch das sie von hie en Band, das er sie feine Gattin, bas der Den mille, als er sie feine Gattin, den erne Ben Mehren und sie gepeken, nud die der Welter Machten dem
beschalben Suchhalter Kant Mehren ihr Sawert gegeber, nud die erne Solver Kant siete

der der der der der der siehe Sawer sied gegeber der der der der siehe Sie sie